

**Schulinterner Lehrplan Sozialwissenschaften/Wirtschaft
Qualifikationsphase**

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase

Unterrichtsvorhaben I:

Wirtschaftspolitik (Inhaltsfeld 4)

Wie kann der Staat Einfluss auf die Wirtschaftspolitik ausüben? – Grundlagen der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit
- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik

Zeitbedarf: LK 44 Stunden, GK 33 Stunden

Die genannten Themen decken alle vorgeschriebenen konkretisierten Sach- und Urteilskompetenzen für das Inhaltsfeld und die weiteren übergeordneten Kompetenzen ab.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
<p>GK: I Was erfasst die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung? a) Berechnung und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts: Wachstum – Welche Ziele verfolgt die Wirtschaftspolitik? – Wachstum, Preisniveau, Beschäftigung und Außenbeitrag in Deutschland das Maß aller Dinge? b) Abschied vom Wachstumszwang? – Alternative „Wohlstandsindikatoren“ und „Postwachstumsökonomie“</p> <p>LK: I Was erfasst die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung? - Berechnung und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts: Wachstum – das Maß aller Dinge?</p> <p>Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland</p> <p>Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung</p> <p>Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten auswerten und diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage überprüfen (MK 3); • unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4); • fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive darstellen (MK 8); • Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen einsetzen (MK 9); • in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt einnehmen und eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer vertreten (HK 4). 	<p>B Wirtschaftspolitik in Deutschland – Ziele, Entwicklungen und Problemfelder</p> <p>I Was erfasst die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung? – Berechnung und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts</p>
<p>II Welche Ziele verfolgt die Wirtschaftspolitik? – Wachstum, Preisniveau, Beschäftigung und Außenbeitrag in Deutschland</p> <p>Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland</p> <p>GK: Konjunktur- und Wachstumsschwankungen</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten auswerten und diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage überprüfen (MK 3); • unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsor- 	<p>B Wirtschaftspolitik in Deutschland – Ziele, Entwicklungen und Problemfelder</p> <p>II Welche Ziele verfolgt die Wirtschaftspolitik? Wie hat sich die Wirtschaft entwickelt? – Wachstum, Preisniveau, Beschäftigung und Außenbeitrag in Deutschland</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
	<p>ten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4);</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen einsetzen (MK 9); • Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien ermitteln – auch vergleichend - und diese auf ihren Erkenntniswert überprüfen (MK 11); • sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität identifizieren und überprüfen (MK 16); • aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3). 	
<p>GK: III Wie wird Wirtschaftspolitik betrieben? - Konzepte, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik in Deutschland</p> <p>LK: III Wie wird Wirtschaftspolitik betrieben? –</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik in Deutschland. • Ökonomie und Ökologie im Konflikt? <p>Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik</p> <p>Wirtschaftspolitische Konzeptionen</p> <p>Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte erschließen und Standpunkte und Interessen der Autoren ermitteln (MK 1); • konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung präsentieren (MK 7); • sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werden den Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Per- 	<p>B Wirtschaftspolitik in Deutschland – Ziele, Entwicklungen und Problemfelder</p> <p>III Konzepte, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik in Deutschland</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
<p>Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie</p> <p>GK: Verfassungsgrundlagen des politischen Systems</p> <p>LK: Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie und Ökologie</p>	<p>spektiven analysieren (MK 13);</p> <ul style="list-style-type: none"> • sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit analysieren (MK 15); • aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3); • in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt einnehmen und eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer vertreten (HK 4). 	

Unterrichtsvorhaben II:

Europäische Union (Inhaltsfeld 5)

Welchen Einfluss hat die EU auf unsere Demokratie und unsere Wirtschaft? – Historische Entwicklung und Einflussmöglichkeiten der EU

Inhaltliche Schwerpunkte:

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Europäischer Binnenmarkt
- Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik
- Europäische Währung und europäische Integration
- Europäische Integrationsmodelle
- Gefährdungen der Demokratie

Zeitbedarf: LK 44 Stunden, GK 23 Stunden

Die genannten Themen decken alle vorgeschriebenen konkretisierten Sach- und Urteilskompetenzen für das Inhaltsfeld und die weiteren übergeordneten Kompetenzen ab.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
<p>I Die Europäische Union – wie ist sie entstanden und wie funktioniert sie? – Grundstrukturen und politische Handlungsfelder der EU Deutschland</p> <p>EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen</p> <p>Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union</p> <p>Europäischer Binnenmarkt</p> <p>Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie</p> <p>GK: Europäische Integrationsmodelle</p> <p>GK: Gefährdungen der Demokratie</p> <p>LK: EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4); • in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte ermitteln (MK 5); • konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung präsentieren (MK 7); • sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung ermitteln (MK 17); • LK: typische Versatzstücke ideologischen Denkens ermitteln (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18); • sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen beteiligen (HK 5). 	<p>C Die Europäische Union in der Krise? – Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven</p> <p>I Politische Grundstrukturen und Entscheidungsprozesse der EU</p>
<p>GK: II Die europäische Währungsunion – eine Erfolgsgeschichte?</p> <p>LK: II Der Euro und die Schuldenkrise – Wie kann den Ländern geholfen werden? Die Sicherung der gemeinsamen Währung.</p> <p>Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4); • sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in • ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie 	<p>C Die Europäische Union in der Krise? – Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven</p> <p>II Handlungsfelder der EU-Politik</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
Europäische Währung und europäische Integration	<p>ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven analysieren (MK 13);</p> <ul style="list-style-type: none"> • die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung analysieren (MK 20); • für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne entwerfen und fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen übernehmen (HK 2); • eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender vermitteln und die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls erweitern (HK 7). 	
<p>Nur LK: III Hat Europa eine Zukunft? - Zentrale Herausforderungen</p> <p>EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen</p> <p>Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union</p> <p>Europäischer Binnenmarkt</p> <p>Europäische Integrationsmodelle</p> <p>Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie</p> <p>Gefährdungen der Demokratie</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte ermitteln (MK 5); • konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung präsentieren (MK 7); • bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen einsetzen (MK 10); • differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien herausarbeiten (MK 12); • sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung ermitteln (MK 17); • für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend kom- 	<p>C Die Europäische Union in der Krise? – Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven</p> <p>III Zentrale Herausforderungen für die Zukunft der EU</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
	<p>plexe Handlungspläne entwerfen und fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen übernehmen (HK 2);</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3). 	

Unterrichtsvorhaben III:

Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (Inhaltsfeld 6)

Wie gerecht ist unser Sozialsystem? – Ausgestaltung des Sozialstaates und Auswirkungen für das wirtschaftliche System

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sozialer Wandel
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
- Lohnpolitische Konzeptionen
- Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit
- Sozialstaatliches Handeln
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik
- Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen
- Wirtschaftsstandort Deutschland

Zeitbedarf: LK 56 Stunden, GK 50 Stunden

Die genannten Themen decken alle vorgeschriebenen konkretisierten Sach- und Urteilskompetenzen für das Inhaltsfeld und die weiteren übergeordneten Kompetenzen ab.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
<p>GK: I „Früher“ und heute“: Schöne neue Arbeitswelt? Veränderungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeit</p> <p>LK: I „Früher“ und heute“: Wie hat sich unsere Gesellschaft verändert? - Bereiche, Merkmale und Tendenzen des sozialen Wandels in Deutschland?</p> <p>GK: Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen</p> <p>GK: Wirtschaftsstandort Deutschland</p> <p>LK: Sozialer Wandel</p> <p>LK: Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</p> <p>LK: Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte erschließen und Standpunkte und Interessen der Autoren ermitteln (MK 1); • LK: fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten auswerten und diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage überprüfen (MK 3); • unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4); • bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumenten einsetzen (MK 10); • GK: differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien herausarbeiten (MK 12); • sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven analysieren (MK 13); <p>GK: die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung analysieren (MK 20);</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Interessen mit den Interessen Nah- und 	<p>A Sozialer Wandel, soziale Ungleichheit und soziale Sicherung in Deutschland</p> <p>I Was hat sich verändert? – Bereiche, Merkmale und Tendenzen des Wandels der Sozial- und Wirtschaftsstruktur in Deutschland</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
	Fernstehender vermitteln und die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls erweitern (HK 7).	
<p>II Armut in Deutschland? - Soziale Ungleichheit und Armut als gesellschaftspolitische Herausforderung</p> <p>Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</p> <p>Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit</p> <p>Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit</p> <p>LK: Lohnpolitische Konzeptionen</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte erschließen und Standpunkte und Interessen der Autoren ermitteln (MK 1); • fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten auswerten und diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage überprüfen (MK 3); • unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4); • themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien darstellen (MK 6); • bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumenten einsetzen (MK 10); • sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Per- 	<p>A Sozialer Wandel, soziale Ungleichheit und soziale Sicherung in Deutschland</p> <p>II Soziale Ungleichheit und Armutsgefährdung in Deutschland</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
	<p>spektiven analysieren (MK 13);</p> <ul style="list-style-type: none"> • sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität identifizieren und überprüfen (MK 16); • in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt einnehmen und eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer vertreten (HK 4); • politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien entwickeln und diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durchführen (HK 6); • eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender vermitteln und die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls erweitern (HK 7). 	
<p>III Welchen Sozialstaat brauchen wir? – Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat</p> <p>Sozialstaatliches Handeln</p> <p>Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</p> <p>Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte erschließen und Standpunkte und Interessen der Autoren ermitteln (MK 1); • unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4); • in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte ermitteln (Textthema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintenti- 	<p>A Sozialer Wandel, soziale Ungleichheit und soziale Sicherung in Deutschland</p> <p>III Sozialpolitik in Deutschland – Gestaltung, Finanzierung, Bewertungen</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
	<p>on) (MK 5);</p> <ul style="list-style-type: none"> • themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien darstellen (MK 6); • bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumenten einsetzen (MK 10); • sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung ermitteln (MK 17); • aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3); • in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt einnehmen und eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer vertreten (HK 4); • eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender vermitteln und die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls erweitern (HK 7). 	
<p>Nur LK: IV „Work-Life-Balance“ - Schöne neue Arbeitswelt? Veränderungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeit</p> <p>Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte erschließen und Standpunkte und Interessen der Autoren ermitteln (MK 1); 	<p>A Sozialer Wandel, soziale Ungleichheit und soziale Sicherung in Deutschland</p> <p>I Was hat sich verändert? – Bereiche, Merkmale und Tendenzen des Wandels der Sozial- und Wirtschaftsstruktur in Deutschland</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
Wirtschaftsstandort Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4); • bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumenten einsetzen (MK 10); • differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien herausarbeiten (MK 12); • sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werden- den Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Per- spektiven analysieren (MK 13); • die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung analysieren (MK 20); • eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender vermitteln und die eigene Perspekti- ve in Richtung eines Allgemeinwohls erweitern (HK 7). 	<p>D Globale politische und ökonomische Struktu- ren und Prozesse</p> <p>II Internationale Wirtschaftsbeziehungen</p>

Unterrichtsvorhaben IV:

Globale Strukturen und Prozesse (Inhaltsfeld 7)

Wie verändert die Globalisierung unser Leben? – Herausforderungen, Chancen und Risiken der Globalisierung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
- Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs
- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung [Schwer- punkt: Rolle des IWF als Akteur in internationalen Wirtschaftsbeziehungen]
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Wirtschaftsstandort Deutschland
- Welthandelsorganisation, IWF, Weltbank

Zeitbedarf: LK 80 Stunden

Die genannten Themen decken alle vorgeschriebenen konkretisierten Sach- und Urteilskompetenzen für das Inhaltsfeld und die weiteren übergeordneten Kompetenzen ab.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
<p>I Scheiternde Staaten als globale Sicherheitsprobleme? Kriege und Konflikte in aller Welt – Entwicklung, Ursachen, Strukturen und Möglichkeiten der UNO</p> <p>Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik</p> <p>Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten auswerten und diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage überprüfen (MK 3); • unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4); • typische Versatzstücke ideologischen Denkens ermitteln (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18); • wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen analysieren (MK 19); • aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3). 	<p>D Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse</p> <p>I Internationale Sicherheits- und Friedenspolitik</p>
<p>II Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Bedeutung von Grund- und Menschenrechten sowie Demokratie in der internationalen Friedenspolitik!</p> <p>Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik</p> <p>Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie</p> <p>Kennzeichen und Grundorientierungen von politi-</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4); • in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte ermitteln (MK 5); • sozialwissenschaftlich relevante Situationen und 	<p>D Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse</p> <p>I Internationale Sicherheits- und Friedenspolitik</p> <p>II Internationale Wirtschaftsbeziehungen</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
<p>schen Parteien sowie NGOs</p>	<p>Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werden- den Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Per- spektiven analysieren (MK 13);</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hin- blick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen analysieren (MK 19); • aus der Analyse zunehmend komplexerer wirt- schaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3). • eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender vermitteln und die eigene Perspekti- ve in Richtung eines Allgemeinwohls erweitern (HK 7). 	
<p>III Reichtum auf Kosten der Ärmsten? – Interna- tionale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wir- kungen</p> <p>Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung [Schwerpunkt: Rolle des IWF als Akteur in internationalen Wirtschaftsbeziehungen]</p> <p>Internationale Wirtschaftsbeziehungen</p> <p>Wirtschaftsstandort Deutschland</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zu- sammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften erheben und statistische Ver- fahren anwenden (MK 2); • fachintegrativ und modellierend sozialwissen- schaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaft- licher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive darstellen (MK 8); • Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaft- lichen Analysen und Argumentationen einsetzen (MK 9); • im Unterricht selbstständig Formen demokrati- schen Sprechens und demokratischer Aushand- lungsprozesse praktizieren und dabei Verantwor- tung für ihr Handeln übernehmen (HK 1); • eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender vermitteln und die eigene Perspekti- ve in Richtung eines Allgemeinwohls erweitern (HK 	<p>D Globale politische und ökonomische Struktu- ren und Prozesse</p> <p>II Internationale Wirtschaftsbeziehungen</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII Qualifikationsphase
	7).	
<p>Nur LK: IV Auf dem Wege zu einer Weltwirtschaftsordnung? – „Global Economic Governance“ durch internationale Organisationen</p> <p>Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik</p> <p>Welthandelsorganisation, IWF, Weltbank</p> <p>Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werden- den Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Per- spektiven analysieren (MK 13); • wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hin- blick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen analysieren (MK 19); • aus der Analyse zunehmend komplexerer wirt- schaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3); • eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender vermitteln und die eigene Perspekti- ve in Richtung eines Allgemeinwohls erweitern (HK 7). 	<p>D Globale politische und ökonomische Struktu- ren und Prozesse</p> <p>II Internationale Wirtschaftsbeziehungen</p>